

CALL FOR POSTERS

ZUR KONFERENZ „STADTGRÜN IST MEHRWERT“
12. September 2019, Neues Rathaus Leipzig

Wir laden alle interessierten Forscher/innen und Praktiker/innen dazu ein, sich durch einen Posterbeitrag an der inhaltlichen Gestaltung der Konferenz zu beteiligen. Die Poster werden im Foyer des Neuen Rathauses während der gesamten Veranstaltung ausgestellt sein. Am Vormittag ist Zeit für ein „Postermarktplatz“ reserviert, bei dem die Autor/innen Fragen zu den Postern beantworten.

THEMEN

Für die Posterausstellung wünschen wir uns Beiträge zu folgenden Themenfeldern und Fragestellungen:

- I. Wertschätzung von Stadtgrün, z.B.:**
 - Haben Sie in Ihrer Stadt eine Umfrage unter der Stadtbevölkerung gemacht, wie viel ihr ihre Grünflächen wert sind?
 - Wie erheben Sie, was die Bürger/innen an den Grünflächen ihrer Stadt wertschätzen?
 - Gibt es Befragungen zur Zufriedenheit mit Ihrer Arbeit?

 - II. Beispiele für Maßnahmen zur Biodiversität und/oder Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Ihrer Stadt**
 - Wie kann eine Kommune das Thema Biodiversität adressieren?
 - Klimaanpassung und die Förderung der biologischen Vielfalt integriert betrachten: wie geht das, was sind fördernde und was hemmende Faktoren?
 - Kommunikationsmaßnahmen

 - III. Grünflächenplanung und Beteiligung**
 - Wie können Kommunen verschiedene Akteure der Stadtgesellschaft in die Grünflächenplanung einbinden?
 - Wie funktioniert integrierte Stadtplanung?
 - Von der Strategie zu Umsetzung: Was muss auf Masterpläne folgen?
-

ZIEL

Die Konferenz richtet sich an Menschen, die sich mit dem Thema Stadtgrün in Stadtplanungs- und Grünflächenämtern, im Rahmen von Forschungsprojekten oder der (Umwelt-)Politik auseinandersetzen. Besonderer Fokus liegt auf der Praxis und dem Austausch guter Ideen und Ansätze: Zur Förderung von Stadtgrün, zur Umsetzung kommunaler Anforderungen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Erhalt der biologischen Vielfalt, und darüber hinaus, wie solche Prozesse partizipativ umgesetzt werden und wie über Grünmaßnahmen kommuniziert wird. Daher möchten wir die Gelegenheit bieten, eigene Beiträge in Form einer Posterausstellung zu präsentieren und so mit den anderen ins Gespräch zu kommen.

FORMALE HINWEISE

- Format: DIN A0, hochkant als **Printversion**
- Schriftgrößen: Text sollte auch noch aus einem Abstand von 3 m gut lesbar sein, deshalb empfehlen wir die Verwendung folgender Schriftgrößen:

Hauptüberschrift	100 pt
Untertitel	40 - 50 pt
Fließtext	24 - 25 pt
Bildunterschrift/Quellenangabe	18 - 20 pt
Quellenangabe	18 - 20 pt

- Schriftart/Text: gut lesbare Schriftart. serifenlose Schriften (z.B. Arial) sind aus der Entfernung besser lesbar, Text in Textblöcken
- Struktur/Aufteilung: maximal 50% des Posters sollte aus Texten bestehen, klare, logische Struktur (Struktur des Posters sollte für den Betrachtenden selbsterklärend gestaltet sein)
- Grafiken: Verwendung von anschaulichen Fotos, (Info-)Grafiken, Diagrammen, die zur raschen Verständlichkeit beitragen, sollten gut erkennbar und beschriftet sein
- Wesentliche Bestandteile eines Posters: Titel, Autor/in, Einleitung, Problem- und Fragestellung, Zielsetzung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen, Quellenangaben, Literatur
- Beispiele: <https://conference.maxqda.de/mqic-2019-poster>
<https://www.geo.uni-halle.de/geoökologie/pr/poster/>
http://methexp.uni-koeln.de/?page_id=846&lang=de

ANMELDUNG/EINREICHUNG

Zur Einreichung eines Abstracts (max. 300 Wörter) füllen Sie bitte das [Onlineformular](#) unter: www.ioew.de/call-for-posters bis zum 1. August 2019 aus. Die Teilnehmenden werden spätestens bis zum 9. August 2019 benachrichtigt.

Kontakt

Franziska.Mohaupt@ioew.de | Tel. +49-30-884594-71
 Anne.Steuer@ioew.de | Tel. +49-30-884594-71